





AUSSEHLICH UNSCHENBAR, ABER VON HÖCHSTER WICHTIGKEIT. Seit Geigers Entdeckung haben sich die Drahtkammern, durch die eine ganze Reihe von Experimenten erst möglich geworden ist, für viele Naturwissenschaften als unentbehrlich erwiesen.

### Elektronenlawinen unter Kontrolle Vielfalt und Zukunft der Drahtkammern

Kommende Woche treffen 180 Wissenschaftler aus aller Welt in Wien zusammen, um in der „Drahtkammerkonferenz“ die neuesten Erkenntnisse und Erfahrungen auszutauschen. Auf die Frage, was eine Drahtkammer sei, wird freilich selbst mancher Physiker keine Antwort liefern, obwohl ihre Erfindung genau fünfzig Jahre zurückliegt. Ihre Bedeutung für die Medizin, Biologie, Astronomie und vielleicht sogar Strömungstechnik wird in Zukunft noch zunehmen, die Drahtkammer ist aus der physikalischen Forschung nicht mehr wegzudenken.

Von A. H. Boegehold wurde 1928 die natürliche Radioaktivität entdeckt, eine von Uran ausgehende Strahlung. Bald wußte man, daß diese Strahlung vom Kern des Atoms ausgesandt wird. Dabei handelt es sich häufig um ein Strahlungsmischchen: die schweren Alphastrahlen, die aus zwei Protonen und zwei Neutronen bestehen die leichten Betastrahlen, nämlich Elektronen, und die Gammastrahlung, die ebenso wie die Röntgenstrahlung eine elektromagnetische Wellenstrahlung ist. Radioaktive Isotope, gewisse Spielarten chemisch gleichartiger Atome, sind heute vielen Laien ein Begriff, und sei es auch nur von den Isotopenstationen großer Spätkriege.

H. Geiger mußte schon bald die ionisierende Wirkung dieser unsichtbaren Strahlung aus, um sie unmittelbar nachzuweisen. Unter ionisierender Wirkung einer Strahlung versteht man deren Fähigkeit, aus Atomen eines Gases Elektronen herauszulösen, die nun frei umherstreuen und mit anderen Gasatomen „zusammenstoßen“. Zurück bleiben positive Ionen. Zuerst erfand Geiger das Spitzenzählrohr, und 1928 entwickelte er zusammen mit W. Müller das Geiger-Müller-Zählrohr: die erste Drahtkammer hatte das Licht der Welt erblickt.

#### EINFACHE ANORDNUNG VON KATHODE UND ANODE

Die Anordnung ist denkbar einfach: Entlang der Achse eines leitenden Metallrohrs sind zwei gegenüberliegende Kathode- und Anoden Draht gezogen, der als Anode für die angelegte Hochspannung fungiert. Die von der Strahlung freigesetzten (primären) Elektronen wandern nun unter dem Einfluß des elektrischen Feldes zu diesen Draht hin. In Drahtnähe aber laufen die elektrischen Feldlinien immer mehr zusammen. Herrscht nun ein genügend starkes elektrisches Feld, so werden diese Elektronen vor ihrem Aufprall auf ein anderes Gasatom so stark beschleunigt, daß sie ihrerseits wieder Elektronen heraus schlagen. Es kommt zu einer ganzen Elektronenlawine.

#### RÜCKSCHLUSS AUF IONISATIONSVERGÄNGE

In weiterer Entwicklung gelang es, durch geeignete Gasgemische, durch geeignete Drahtdurchmesser, durch Wahl von Hochspannung und Druck sowie durch entsprechende elektronische Schaltungen eine Lawine nicht nur „auszulösen“ — man spricht von Auslöschern —, sondern diese Lawinebildung so weit zu kontrollieren, daß aus der freigesetzten Ladung ein Rückschluß auf die Zahl der primären Ionisationsvorgänge möglich ist. Dadurch lassen sich die erwähnten Teilchenstrahlen voneinander unterscheiden und Teilchenenergien bestimmen, falls die Teilchen im Zählrohr ihre ganze Energie abgeben.

Bisher hatten wir es mit „Eindrad-Kammern“ zu tun. Es war das Verdienst der Hochenergiephysik — von ganz anders gearteten Überlegungen ausgehend — die Vieldraht-

Vieldraht-Proportionalkammern können auch zum Nachweis niederenergetischer Strahlung verwendet werden. Die Kammer steht ja im Gegensatz zur Funkenkammer dauernd unter Spannung. Der Hilddetektor fällt weg, wodurch die Messung niederenergetischer Strahlung durch Vieldrahtkammern erst ermöglicht wird. Wohl bedingt noch einiger Entwicklung, doch hat damit der Einsatz der Vieldraht-Kammern in die verschiedenen Forschungsgebiete begonnen.

#### STOPFUHR FÜR EINE MILLIARDETEL SEKUNDE

Die Entwicklung der Drahtkammer blieb nicht stehen. Eine Gruppe um A. H. Walenta bauten eine Kammer, in der die Mehrzahl keine Messung mehr so dicht beieinander liegen wie in der Proportionalkammer durchgerechnet — was bedeutet, daß die Teilchenbahn und nach Ablenkung in einem Magnetfeld — durch die Teilchenbahn bestimmt. Das Signal für das schnelle elektronische Einschalten der Hochspannung muß durch einen Hilddetektor gegeben werden. Die Auswertung dieser Messungen war sehr aufwendig; so enthielt man sich, die Elektrodenplatten durch eine große Anzahl paralleler Drähte zu ersetzen, und in Hand des abgeleiteten Funkenstromes festzustellen, bei welchem Draht das Teilchen die Kammer durchquert hat. So entstand die Vieldraht-Funkenkammer.

#### EINE PLATTE VON DER GRÖSSE EINER POSTKARTE

Eine ganze Reihe von Experimenten der Teilchenphysik wurde durch diese Vieldraht-Funkenkammer wesentlich vereinfacht, ja oft sogar erst ermöglicht. Es war der Forscher G. Charpak, der in den sechziger Jahren erkannte daß die Zeit für die Idee des Zählrohrs und der Vieldraht-Kammer zu verstreuen. Dies wurde durch die extrem schnelle Entwicklung der elektronischen Technologie ermöglicht. Füllte doch der Verstärker eines Zählrohrs vor dem Zweiten Weltkrieg noch ein ganzes Klotzchen, so können dank der Halbleitertechnik und der kompakten Bauweise der IC's (Integrated Circuits) ganze Gruppen von schnellen Vorverstärkern auf einer Platte von der Größe einer Postkarte untergebracht werden, so daß Kammer mit mehr als tausend Drähten ohne weiteres realisiert werden können. Kammer Systeme mit bis zu 70000 Drähten werden gebaut.

Diese parallelen Drähte mit Abständen von 0,5 bis 2 mm liegen zwischen zwei Ebenen negativer Hochspannung, wobei das Feld in der Nähe eines Drahtes dem in einem Proportionalzählrohr entspricht. Das Prinzip ist das gleiche. Man arbeitet heute bei Atmosphärendruck, wodurch großflächige, dünnwandige Kammer möglich sind. Ferner erzielt man millionenfache Verstärkung der Primärladung ohne daß es zu einer dauernden Entladung kommt.

#### HOHE GENAUIGKEIT MIT VIELDRADPROPORTION

Diese Vieldraht-Proportionalkammer hat der Elementarteilchenphysik bedeutenden Auftrieb gegeben: Die Meßgenauigkeit ist besser als beim heute bei Atmosphärendruck gebauten großflächigen, dünnwandigen Kammer möglich sind. Ferner erzielt man millionenfache Verstärkung der Primärladung ohne daß es zu einer dauernden Entladung kommt.

#### HOHE GENAUIGKEIT MIT VIELDRADPROPORTION

Diese Vieldraht-Proportionalkammer hat der Elementarteilchenphysik bedeutenden Auftrieb gegeben: Die Meßgenauigkeit ist besser als beim heute bei Atmosphärendruck gebauten großflächigen, dünnwandigen Kammer möglich sind. Ferner erzielt man millionenfache Verstärkung der Primärladung ohne daß es zu einer dauernden Entladung kommt.



Konrad Celtis, der erste Poeta laureatus der deutschen Literatur, ist im Januar 1308 in Wien gestorben. Die Werke dieses größten deutschen Meisters der lateinischen Humanistepoese liegen bislang in keiner zusammenfassenden Ausgabe vor. Univ.-Prof. Dr. Dieter Wulke bereitet derzeit in Göttingen die erste Gesamtausgabe der Werke des Konrad Celtis mit deutschen Übersetzungen vor.

### Konrad Celtis, der unstete Dichterstürst Mit dem „Collegium“ begann die Schullehre

Konrad Celtis, der erste Poeta laureatus der deutschen Literatur, ist im Januar 1308 in Wien gestorben. Die Werke dieses größten deutschen Meisters der lateinischen Humanistepoese liegen bislang in keiner zusammenfassenden Ausgabe vor. Univ.-Prof. Dr. Dieter Wulke bereitet derzeit in Göttingen die erste Gesamtausgabe der Werke des Konrad Celtis mit deutschen Übersetzungen vor.

Er war ein Mensch, der sich dem Weltum nicht versagen konnte. Und wenn ihn ein Ort einige Zeit festhielt, um die stabilitas loci aufrecht zu machen, so machte ihn sein cholerisches Temperament — vielleicht weil er gezwungen war, zu reisen, auszuhalten — bald bei seiner Mit- und Umwelt so unbehaglich, daß er schon aus Gessen Grund vertrieben wurde. Er hatte keine natürliche Lebensart und wenig soziale Verträglichkeit. In Ingolstadt, wo er einige Jahre als Universitätslehrer verbrachte, haben die Studenten eine Beschreibung seines Innern geschrieben. Er wäre zuvörderst an den Studien interessiert, er würde sein Lehramt nicht ernst genug nehmen, seine Lehrgänge und ausfallend gegen die Studenten. Schließlich wird er verschrien, mehr Ernst an den Tag zu legen.

#### STARKER WIDERSTAND DER SCHOLASTIKER

Konrad Celtis hatte sein Schulwerk natürlich gegen den beständigen Widerstand der Wiener Universitätsprofessoren, der Scholastiker oder „Modernen“, wie sie damals schon von ihren humanistischen Gegnern bezeichnet wurden, durchsetzen müssen. Aber der Humanist unter dem Dynasten des 15. Jahrhunderts, Maximilian I., der im selben Jahr und fast im selben Monat wie Celtis geboren wurde, war, hatte Anfangs ein großes Interesse an den Lehren des Dichters. Er kam 1502 zur Gründung des Wiener Collegiums, der Herrscher hatte sich nicht zuletzt auch von der politischen Nützlichkeit dieser Schule überzeugt lassen. Junge Adelige sollten darin die Kunst der geschliffenen lateinischen Rede erlernen, die der Staatsdienst mehr und mehr erforderlich machte. Der Orator als Botschafter des Herrschers an europäischen Fürstentömen und an der Kurie wurde damals in einer ständigen Einnahme. Das Ziel der Diplomatie begann, Friedlich der Mensch Celtis mit seiner zu Opportunismus und Wandelmut neigenden Natur, versetzte als Administrator und Organisator. Er wußte um diese seine Schwäche sehr wohl und fand sogar eine astrologische Erklärung dafür: der „kalte Saturn“, der ihm so oft „unglücklich brach“, Celtis hatte den Saturn als Geburtsstern, der, wie jeder Astrologe weiß, das Leben würdig, aber schwer, macht, der dem Menschen, dem er bebrachtet, nichts schenkt, ihm eher Unglück als Glück beschert.

#### ENZYKLOPIE DER BILDUNG WAR DAS ZIEL

Ferger konnte es auf die Dauer nicht verhindern, daß Konrad Celtis in Wien einzig 1497 war, so weil, daß der Dichter wieder auf Wanderung ging, daß er seiner Geliebten Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt die Trübsal auf dem Rücken kehrte. Viel Hass und wenig Liebe dem Tümen der Lyra / Ferger jedoch schützte mehr die kleinen wälschen Poeten / Wenig Tiefe und Sinn birgt ihm der deutsche Gesang. / Nicht dem deutschen Enla, einer Bayr, die er im zweiten Buch der „Amora“ gefühlvoll besingt, Lebenswohl und Ingolstadt